

# Kandidatenaufruf zur BIB-Vorstandswahl 2018

Im kommenden Jahr wird der BIB-Bundesausschuss neu gewählt. Alle Mitglieder haben noch bis zum 11. Dezember 2017 die Möglichkeit, Vorschläge für Kandidatinnen und Kandidaten zu unterbreiten. Selbstverständlich können Sie auch selbst Ihre Kandidatur erklären. Richten Sie Ihre Vorschläge für Kandidaten bitte an den Wahlausschuss, den Sie mit der Mailadresse [wahlausschuss@bib-info.de](mailto:wahlausschuss@bib-info.de) erreichen. Einsendungen per Post richten Sie an die Vorsitzende des Wahlausschusses: Kristina Lippold (Wahlangelegenheit – persönlich), BIB-Geschäftsstelle, Postfach 13 24, D-72703 Reutlingen.

Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch. Dass sich eine Mitarbeit im BIB-Bundesausschuss lohnt, zeigen die Statements der derzeitigen Vorstandsmitglieder:



»Im BIB-Bundesausschuss mitzuwirken heißt, Dinge mitgestalten zu können – sei es nach außen wie über die Mitwirkung am Bibliothekartag, an

der Buchmesse oder an anderen Fortbildungen beziehungsweise Events, sei es nach innen in den Verband. Es bedeutet aber auch, einen langen Atem zu haben, im Team mit Ehrenamtlichen Kompromisse zu finden und einen agilen Verband im Meinungspluralismus schätzen zu lernen.«

Prof. Dr. Tom Becker, TH Köln, Vorstandsmitglied seit 2011



»Als Mitglied des Bundesausschusses kann ich die Interessen der BIB-Mitglieder aktiv vertreten, an den Veränderungsprozessen im Berufsbild aktiv mitarbeiten und die Vernetzung innerhalb des Berufsstandes aktiv gestalten.«

Sylvia Gladrow, Stadtbibliothek Siegen, Vorstandsmitglied seit 2017



»Als Mitglied im Bundesausschuss und vor allem auch als Bundesausschussvorsitzende kann ich die Zukunft im Verband aktiv mitgestalten, eigene Ideen einbringen und darüber hinaus gemeinsam die Vielfalt der Themen mit den anderen bibliothekarischen Verbänden ausfüllen.«

Vesna Steyer, Polizeibibliothek Berlin, Bundesausschussvorsitzende seit 2015



»Im BIB-Bundesausschuss mitzuwirken bedeutet Innovationen für unsere Fachbranche vorantreiben zu können, um unsere Berufsbe-

reiche zu profilieren. Hierbei ist die Zusammenarbeit mit den vielen Ehrenamtlichen in den verschiedenen Gremien und die Kooperation mit den anderen Verbänden entscheidend, um zum Beispiel den Bibliothekartag und Leipziger Kongresse ausrichten zu können oder aber den Publizistenpreis der Bibliotheken zu vergeben. Dies

ermöglicht den Mitgliedern, sich persönlich weiterzuentwickeln, was wiederum die Berufsbranche stärkt. Der Vorstand hat hierzu nötige Arbeitsschwerpunkte gesetzt und formuliert unter anderem jährlich ein BIB-Jahresthema. Dieses lautet derzeit »Arbeit 4.0 – agil arbeiten in Bibliotheken« – dies spiegelt sich auch in der Verbandstätigkeit wider.«

Dr. Dirk Wissen, Reinickendorfer Bibliotheken, Vorstandsmitglied seit 2015

## Projektarbeitsgruppe »Tätigkeiten in Öffentlichen Bibliotheken und ihre Bewertung« gestartet

Am 7. und 8. Oktober 2017 fand in Fulda das Kickoff-Meeting einer vom BIB und dbv getragenen Projektarbeitsgruppe »Tätigkeiten in Öffentlichen Bibliotheken und ihre Bewertung« statt. Der Arbeitsgruppe gehören zurzeit an: Kirsten Brodmann, Wolfgang Folter, Volker Fritz, Holger Sterzenbach (alle Kommission für Eingruppierungsberatung im BIB) sowie Friederike Sablowski, Heike Schepp, Sibylle Treiber-Killinger (alle BIB) und Klaus-Peter Böttger (dbv).

Neben der Sichtung der Materialien wurden Arbeitspakete gebildet. Die nächsten Sitzungen werden voraussichtlich im Januar und April 2018 stattfinden. Die Koordinierung der Projektgruppe hat Holger Sterzenbach übernommen. Der Bundesausschuss unterstützt dieses Vorhaben ausdrücklich und wünscht der Arbeitsgruppe viel Erfolg bei diesem für die Berufsöffentlichkeit sehr wichtigen Projekt!